

FRAGEN AN DIE RATIONALITÄT DES KONZEPTEES DER VORAUSSETZUNGSLOSEN SELBSTAKZEPTANZ IN DER REVT - EIN KRITISCHER DISKUSSIONSBEITRAG

Ulrich U. Hermann
Universität Bremen

PROBLEMAUFRISS

Mit diesem Beitrag möchte ich eine Diskussion zum Konzept der Selbstakzeptanz anregen. Insbesondere geht es mir um die Frage, unter welchen Bedingungen es sinnvoll ist, Personen vorzuschlagen, ihre Selbstwertschätzung mit Stumpf und Stiel auszurotten und durch wertfreie Selbstakzeptanz zu ersetzen, oder unter welchen Bedingungen es ganz im Gegenteil sinnvoll ist, Personen anzuregen, kritische Selbstwertschätzung zu praktizieren.

Innerhalb der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie ist der Grundsatz der Akzeptanz von großer Bedeutung. Hinsichtlich des Objektes der Akzeptanz ist es zweckmäßig drei Formen voneinander zu

Anschrift des Autors: Stavenstr.7, 28295 Bremen; in USA: Point of Americas I, 2100 South Ocean Lane #704, Fort Lauderdale, FL.33316. "Christof T. Eschenröder bin ich zu Dank verpflichtet für kritische Kommentare zu einer ersten Fassung dieses Artikels."

© 1999 Dieter Schwartz